

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Liebe Samariterfamilie

Das vergangene Vereinsjahr widerspiegelte sich vom 2020. Wir mussten wiederum sehr flexibel die Monatsübungen planen und uns den Pandemievorschriften anpassen. Trotzdem gilt es zurückzuschauen und das vergangene Jahr Revue zu passieren. Zurückschauen im letzten Jahr heisst auch wie sind wir mit der Pandemie zurechtgekommen.

Eigentlich hätte das Jahr mit unserer traditionellen 69. Vereinsversammlung starten sollen. Hätte, aufgrund der Epidemischen Lage durften nur max. 30 Personen an einer Versammlung teilnehmen oder die Versammlung wurde im Zirkularverfahren abgehalten.

Deshalb hat der Vorstand beschlossen die Versammlung zu verschieben.

Verschieben heisst nicht aufgehoben, so durften wir am 10. August rund 35 Samariter bei einem schönen Sommerabend zur 69. Vereinsversammlung in Grafenort begrüssen. Den Ausklang fand im gemütlichen Beisammensein, mit einer Wurst vom Grill, seinen traditionellen Verlauf.

Nur nichts tun ist falsch. Anfangs April wurde der Samariterverein von Praxis Ulrich Brühl angefragt, ob wir in Zusammenarbeit mit der Praxis ein Impfzentrum Wolfenschiessen einrichten könnten.

Mit ein paar kurzen Zeilen per E-Mail durfte ich mit der Unterstützung von 16 Freiwilligen rechnen.

So haben wir in 19 Einsätzen zwischen April und Juli nicht weniger als 403 Stunden für die Impfungen mitgeholfen. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank.

Trotzdem dass in der Pandemie im letzten Jahr viele Veranstaltungen nicht durchgeführt wurden haben wir 93 Stunden Postenarbeit geleistet. In dieser Zeit durften 9 Personen auf unsere Hilfeleistung zählen.

Auch das Blutspenden wurde in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Bern durchgeführt.

Bei zwei Blutspendeterminen im Februar mit 117 -und im August mit 88 Spenderinnen oder Spender, darf Marie-Theres Matter, Grossloh 1, Grafenort als 7000 Spenderin einen Gutschein entgegennehmen. Mit den rund 7000 Entnahmen in Wolfenschiessen war es für den Blutspendedienst Bern die letzten Entnahmen. In Zukunft wird unser Verein mit Blutspende Zentralschweiz zwei Mal pro Jahr das Blutspenden durchführen.

Traditionsgemäss im September wird die Henry Dunant Medaillenfeier durchgeführt. Im letzten Jahr führte uns die Reise nach Hergiswil wo unsere Vereinsmitglieder Zumbühl Christine und Gisler Helen zu den Henry Dunant Medaillenträgern zählte. Für die 25 Jahre Einsatz durfte ich auf hoher See ihre verdiente Medaille überreichen und Ihnen zur Freimitgliedschaft gratulieren. Nach einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee fanden die Feierlichkeiten bei einem feinen Nachtessen im Hotel Winkelried seinen Ausklang. Ich möchte mich bei Christine und Helen ganz herzlich für ihre Treue und deren Einsatz als Samariter bedanken.

Trotzdem dass auch im letzten Jahr viele Feierlichkeiten nicht oder nur beschränkt durchgeführt worden sind, möchte ich unseren Jubilaren zum ihrem runden Geburtstag herzlich gratulieren. Unser Gründungsmitglied Ferdi Waser durfte seinen 90. Geburtstag feiern. Auch unser ehemaliger Präsident Richi Schön durfte seinen 80. Geburtstag gebührend feiern. Auch unser Vereinsarzt Dr. Matthias Scheller wurde 60. und unsere zukünftige Samariterlehrerin Trix Odermatt konnte Ihren 40. Geburtstag mit Ihren Gästen feiern.

Ich möchte es nicht unterlassen unseren, im letzten Jahr, verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Marie Blättler, Zaun, Agnes Christen, Eintracht 10 und Thedi Niederberger, Hauptstrasse 32 sind aus unserer Samariterfamilie geschieden.

Den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle unser herzliches Beileid aussprechen.

Heute würde unsere 70. Vereinsversammlung stattfinden. Da wir die Bestimmungen vom Covid 19 einhalten müssen, haben wir uns vom Vorstand entschieden unsere 70. Vereinsversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Für die geleisteten Arbeiten im Kantonalvorstand und in der Region möchte ich meinen Dank aussprechen. Auch gilt es der Schulverwaltung und den Abwarten, für die Benützung der Schulräume und Aula danke zu sagen.

Zum Schluss von meinem Jahresbericht darf ich der Gemeinde Wolfenschiessen und Dallenwil für die Unterstützung herzlich danken.

Unseren Vereinsärzten Dr. Dr. Mathias Scheller und Praxis Ulrich Brühl für gute Zusammenarbeit und Ihre Betreuung des Vereines.

Einen ganz besonderen Dank, gehört den Vorstandskolleginnen und Kollegen, für die gute Zusammenarbeit, die wir trotz den schwierigen Umständen im letzten Jahr hatten.

Ich wünsche allen Gründermitglieder, Vereinsmitglieder in diesem Jahr, dass wir bald in die gewohnte Normalität zurückfinden und Übungsbesuche im Blitz publizieren können.

Für das kommende Jahr alles Gute und das wichtigste, bleibt-GESUND

29. Januar 2022
Der Präsident

Pius Schuler

